

Informationsblatt Softub auf Balkonen und Terrassen

Grundlagen

In der Schweiz legt der SIA, Schweizerischer Ingenieurs- und Architektenverein, die Mindestwerte der Tragwerksbelastungen für die verschiedenen Kategorien fest (Wohnflächen, Balkone, Treppen, usw.).

Es bestehen Vorgaben welche die Bauherrschaft beim Bau berücksichtigen muss. Seit 1970 bewegen sich die Mindestwerte der nötigen Bodenbelastung für Wohnflächen, Balkone und Terassen zwischen 200 Kg/m2 – 300 Kg/m2.

Realisation eines Whirlpoolprojekts

Es kann davon ausgegangen werden, dass im näheren Umfeld eines Whirlpools keine weiteren schweren Belastungen mehr gestellt werden, z.B. in einem Radius von 50 cm um ein Softub herum. Daher kann diese Zusatzfläche auch in die Berechnung mit eingeschlossen werden. So, auf jeden Fall, berechnen Statiker diese Art von Belastungen.

Berechnungsbeispiele

Hier eine Aufstellung der Flächenwerte der verschiedenen Softub-Modelle, bei Annahme, dass im Umkreis von 50 cm keine weiteren Belastungen mehr gestellt werden.

Softub 300+	200 cm + 100 cm = 300 cm, Kreisfläche = 150 x 150 x 3.14 = 7.065 m2
Softub 220	180 cm + 100 cm = 280 cm, Kreisfläche = 140 x 140 x 3.14 = 6.157 m2
Softub 140	150 cm + 100 cm = 250 cm, Kreisfläche = 125 x 125 x 3.14 = 4.908 m2

Diese Flächenwerte können nun auf die Belastungswerte des Tragwerks angewendet werden, daraus ergibt sich das Gesamtgewicht welches auf die Gesamtfläche gestellt werden kann.

z.B. bei 300 Kg/m2

Softub 300+	7.065 m2 x 300 Kg/m2 = 2'119 Kg	Gesamtgewicht Modell 300+ 1'245 Kg	
Softub 220	6.157 m2 x 300 Kg/m2 = 1'847 Kg	Gesamtgewicht Modell 220 962 Kg	
Softub 140	4.908 m2 x 300 Kg/m2 = 1'472 Kg	Gesamtgewicht Modell 140 655 Kg	

z.B. bei 200 Kg/m2

Softub 300+	7.065 m2 x 200 Kg/m2 = 1'413 Kg	Gesamtgewicht Modell 300+	1'245 Kg
Softub 220	6.157 m2 x 200 Kg/m2 = 1'231 Kg	Gesamtgewicht Modell 220	962 Kg
Softub 140	4.908 m2 x 200 Kg/m2 = 981 Kg	Gesamtgewicht Modell 140	655 Kg

Fazit

Die Gewichtsverhältnisse der verschiedenen Softub Whirlpools lassen also eine Platzierung auf fast allen Balkonen und Terrassen zu. Besondere Abklärungen sollten bei Standorten getroffen werden, bei denen es sich z.B. um Holzterrassen, überhängende Plattformen ohne Stützen oder hängende Plattformen handelt.

Softub Schweiz installiert seit der Produkteinführung in der Schweiz von 1993 einen grossen Teil der Softubs auf Balkonen und Terrassen.